

Curriculum Latein - Jahrgänge 9 (2. Hj. und 10)

Hinweis: Der im Folgenden für die einzelnen Halbjahre vorgeschlagene Lektürekanon gilt für Schülerinnen und Schüler, die ab der Klasse 6 in Latein unterrichtet werden. Je nach Lerngruppe und Lern- bzw. Lesetempo kann das Lesepensum in den einzelnen Phasen ausgedehnt bzw. verringert werden.

Jahrgang 9 – 2. Halbjahr:

Schwerpunkt: Letzte Phase des vorwiegend auf den Grammatikerwerb ausgerichteten Lehrbuchunterrichts (Übergangsektüre)

Ziele:

- Sukzessive Erweiterung der Sprachkenntnisse, indem sie beispielsweise PFA, nd-Formen und Deponentien identifizieren und angemessen übersetzen;
- Überleitung von der vorwiegend auf den Grammatikerwerb ausgerichteten Phase des Lateinunterrichts in die vorwiegend auf Lektüre ausgerichteten Phasen;
- Gewöhnung an die Lektüre längerer Texte in einem angemessenen Lesetempo;
- Wiederholung wichtiger morphosyntaktischer und grammatikalischer Gebiete;
- ausführliche inhaltliche, aber auch an einigen wichtigen Punkten sprachlich-literarische Interpretation).

Texte:

- Lehrbuchtexte des Schulbuches Prima – Textband Ausgabe A (Lektionen 41 bis 50);
- Texte aus dem Prima-Band mit dem Schwerpunkt „Übergangsektüre“

Jahrgang 10 – 1. Halbjahr:

Schwerpunkt: Erste längere Lektüre antiker, römischer Autoren

Ziele:

- Anwenden verschiedener Übersetzungsstrategien;
- Erschließung von Originaltexten, indem sie diese adäquat ins Deutsche übersetzen;
- Einführung und Einübung grundlegender Interpretationsschritte wie z.B.
 - a) Beobachtung semantischer Schwerpunkte
 - b) Beobachtung der Textsyntax
 - c) Beobachtung und Deutung von stilistischen, Gestaltungselementen wie Hyperbaton, Chiasmus, Parallelismus, Metapher ...
 - d) Beobachtung der Leserlenkung durch die Anordnung der mitgeteilten Fakten, die Einschaltung von Wertungen
 - e) Eintreten in einen Diskurs über den Inhalt und Bilden eines eigenen Urteils zum Text durch den Vergleich zur eigenen Erfahrungswelt
- Erstellen einer ausführlichen inhaltlichen, aber auch sprachlichliterarischen Interpretation;
- Wiederholung wichtiger morphosyntaktischer Gebiete;
- Beherrschung eines autoren- und themenspezifischen Aufbauwortschatzes nach Maßgabe der gelesenen Originallektüre (Kenntnis der von Caesar verwendeten Fachtermini zum Sachfeld bellum und Kenntnis der typischen Fabeltiere);
- Nutzen eines lateinisch-deutschen Wörterbuches für die Übersetzung, indem sie sich für eine kontextbezogene Bedeutung begründet entscheiden;

Autoren bzw. mögliche Textpassagen:

- Caesar, Bellum Gallicum
z.B.: BG I, 1-18 (Der Krieg gegen die Helvetier)
BG IV, 21-27 (Britannien-Expedition)
BG VI, 21-28 (Die Germanen)

- Phaedrus, Fabulae
z.B.: Vulpes et corvus (I, 13)
Vulpes et uva (IV, 3)

Jahrgang 10 – 2. Halbjahr:

Hinweis: Die Auswahl der vorgeschlagenen Autoren sollte sich auch an den für den jeweiligen Jahrgang relevanten Abiturthemen im Fach Latein orientieren. So kann vermieden werden, dass ein Autor von dem Lateinschüler mehrfach im Unterricht gelesen wird.

Schwerpunkt:

- Längere Lektüre antiker, römischer Autoren in Prosa
- Einblick in die römische Dichtung

Ziele:

- Siehe Ziele Jahrgang 9 – 2. Halbjahr;
- Die Schülerinnen und Schüler erfassen die Begegnung mit der römischen Kunst und Kultur als Bereicherung;
- Die Schülerinnen und Schüler kennen die Grundzüge des römischen Alltagslebens und setzen sich mit dem Leben im otium und negotium auseinander;
- Die Schülerinnen und Schüler vergleichen einen erarbeiteten Text mit Rezeptionszeugnissen;
- Die Schülerinnen und Schüler benennen autorenspezifische Merkmale (Aufbau einer Rede bei Cicero);
- Die Schülerinnen und Schüler kennen die Merkmale römischer Dichtung und sind in der Lage, einen poetischen Text (hexametrische Dichtung) metrisch zu analysieren;
- Die Schülerinnen und Schüler erfassen die Einheit von Inhalt und sprachlicher Gestaltung (Stilistik, Metrik) als ein Wesensmerkmal literarischer Kunst;

Mögliche Autoren bzw. Textpassagen:

- Cicero, In Verrem
- Autoren, die sich zum Alltagsleben der Römer äußern (Seneca, Briefe über den Vesuvausbruch als Vorbereitung der Fahrt nach Rom und Sorrent)
- Ovid, Metamorphosen
- Ovid, ars amatoria (didaktisches Hilfsmittel: Ovids Dichtung in Prosaform verfasst von F. Haslbeck (Studio 6: Lieben – eine Lebenskunst))
- Catull, Carmina